Roderich Kiesewetter
Mitglied des Deutschen Bundestages
Direktmandat Wahlkreis Aalen - Heidenheim

Pressemitteilung
Für ein Jahr in die USA – in die Schule oder den Betrieb

Jetzt für das „Parlamentarischen Patenschaft-Programm“ bewerben und für ein Jahr „Juniorbotschafter oder Juniorbotschafterin“ werden.

Berlin, 28.05.2020
Bezug:
Anlagen:

Roderich Kiesewetter, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Paul-Löbe-Haus
Raum: 6.038
Telefon: +49 30 227-77594
Fax: +49 30 227-76594
roderich.kiesewetter@bundestag.de

Bereits im September 1983 einigten sich der Kongress der Vereinigten Staaten von Amerika und der Deutsche Bundestag auf ein gemeinsames Parlamentarisches Patenschafts-Programm (PPP). Seit Beginn bekamen damit weit über 20.000 junge Leute, davon 20 Prozent junge Berufstätige, die einmalige Chance ein Jahr in den USA zu leben, zu studieren und zu arbeiten.

Auch 2021/2022 bietet der Deutsche Bundestag wieder die Teilnahme am „Parlamentarischen Patenschafts-Programm“ (PPP) an. „Bewerben können sich sowohl Schülerinnen und Schüler, wie auch junge Berufstätigte“, freut sich Kiesewetter. „Das Stipendienprogramm spricht somit alle jungen Menschen an und bietet die Möglichkeit, das amerikanisches Familien-, College- und Arbeitsleben aus erster Hand kennen zu lernen.“

Schülerinnen und Schüler, die zwischen dem 01. August 2003 und dem 31. Juli 2006 geboren sind, können sich für das Austauschprogramm bewerben. Ziel ist es, dass „die Botschafterin“ oder „der Botschafter“ gemeinsam mit amerikanischen Schülerinnen und Schülern für ein Schuljahr eine amerikanische Highschool besucht.

Explizit angesprochen sind aber gerade auch junge Berufstätige/Auszubildende, die zum Zeitpunkt der Ausreise (Sommer 2021) eine abgeschlossene Berufsausbildung haben und nach dem 31.07.1996 geboren sind. Teilnahmeberechtigt sind auch arbeitslose Jugendliche mit abgeschlossener Berufsausbildung. Geleisteter Grundwehrdienst oder

Zivildienst oder ein geleistetes freiwilliges soziales, ökologisches oder entwicklungspolitisches Jahr erhöhen die oberen Altersgrenzen entsprechend. Der Aufenthalt gliedert sich für junge Berufstätige oder Auszubildende in zwei Phasen. Zum einen arbeiten die PPP-Teilnehmer für ein halbes Jahr in einem amerikanischen Betrieb und können so Berufserfahrung im Ausland sammeln. Die zweite Phase besteht aus einem halbjährigen Besuch eines Colleges.

Bundestagsabgeordnete, so auch Roderich Kiesewetter, übernehmen während des Jahres die Patenschaft für die Jugendlichen.

„Ein Jahr in den USA zu verbringen, ist eine große Chance für junge Menschen und stärkt zugleich die deutsch-amerikanische Partnerschaft und das gegenseitige Vertrauen. Seit 2009 war in jedem Jahr ein Botschafter des Wahlkreises Aalen-Heidenheim vertreten. Das spricht für die hohe Qualität der Bewerbungen. Deshalb freue ich mich, wenn sich auch dieses Mal wieder viele Schülerin und Schüler sowie junge Berufstätige aus unserer Heimat bewerben und diese große Chance wahrnehmen, einmalige Erfahrungen in den USA zu sammeln und die Kulturen zusammen zu bringen“, so Kiesewetter und hofft, auch in diesem Programm wieder als „Pate“ für einen spannenden jungen Menschen fungieren zu dürfen. „Trotz der aktuellen Corona-Lage darf der internationale Austausch dann nicht leiden, sofern die Lage eine sichere Durchführung wieder zulässt“, ermutigt Kiesewetter zur Bewerbung, trotz aktueller Unwägbarkeiten.

Die Bewerbungsphase endet am 11. September 2020. Weitere Informationen erhalten Sie online unter:

www.bundestag.de/ppp